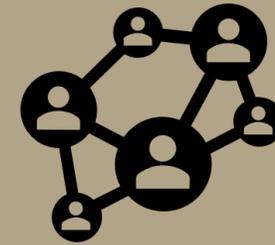


Gemeindeseminar AWEL

29. Okt. & 18. Nov 2019

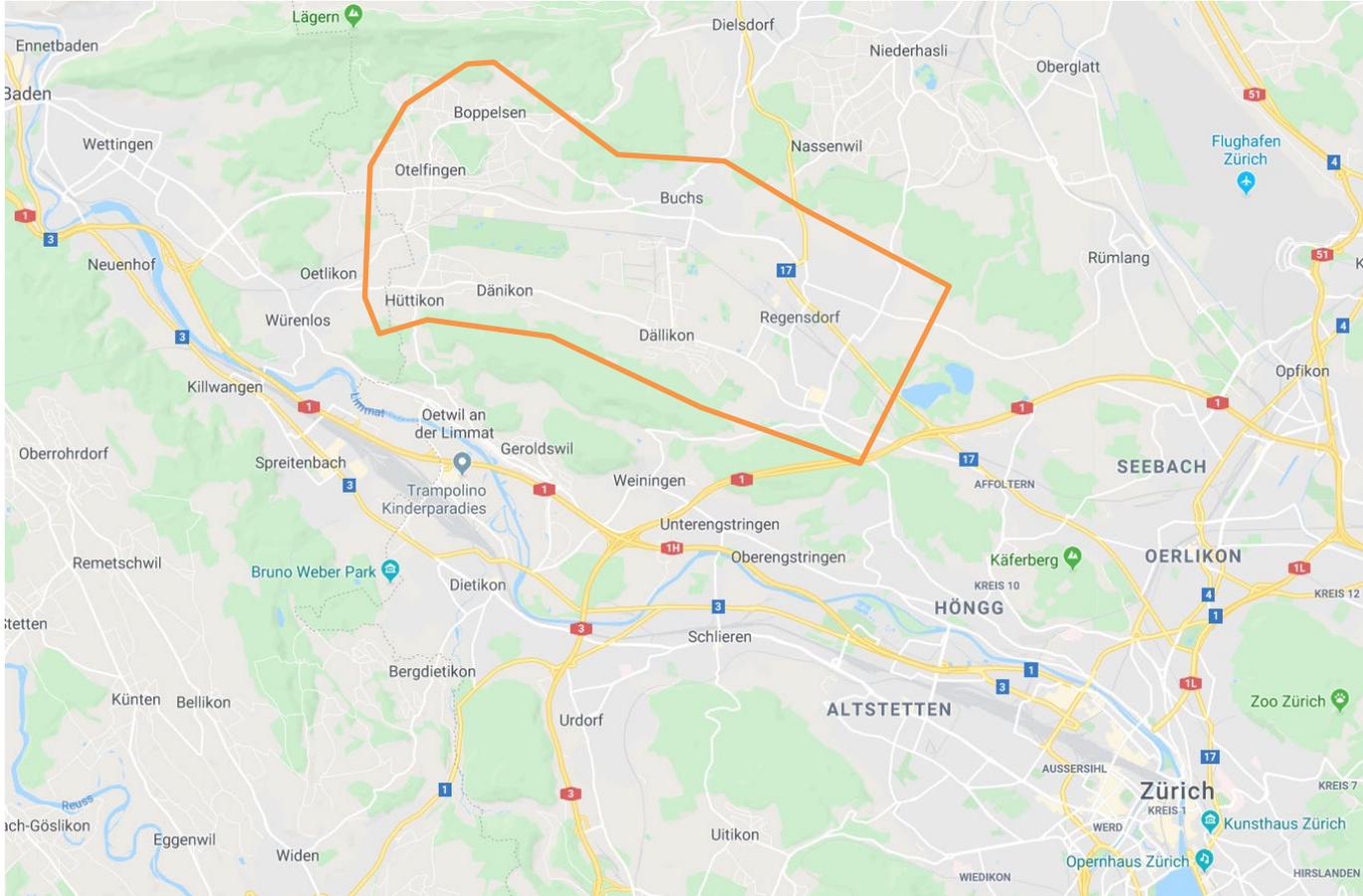
Interkommunale Zusammenarbeit

**Beispiele - Bausteine
Vorgehen**



Furttal

Quelle: google.ch/maps (21.10.19)



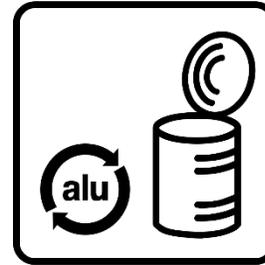
Quelle: zpf.ch (21.10.19)



Regensdorf, Buchs, Boppelsen, Dänikon, Dällikon, Hüttikon, Oetfingen

Zwei interkommunale Projekte

Glas & Alu/Stahlblech
operativ



Kehricht
strategisch



Glas & Alu/Stahlblech

IST-Situation

Logistik

- Versch. Systeme
- Versch. Auftragsstrukturen

Preise

- Glas: Verschieden und mittel bis hoch
- Alu/WB: sehr hoch

Auftragsnehmer (AN)

- Fünf AN Glas
- Vier AN Alu/WB

Umsetzung

Logistik

- Systemabgleich
- Einheitl. Auftragsstrukturen

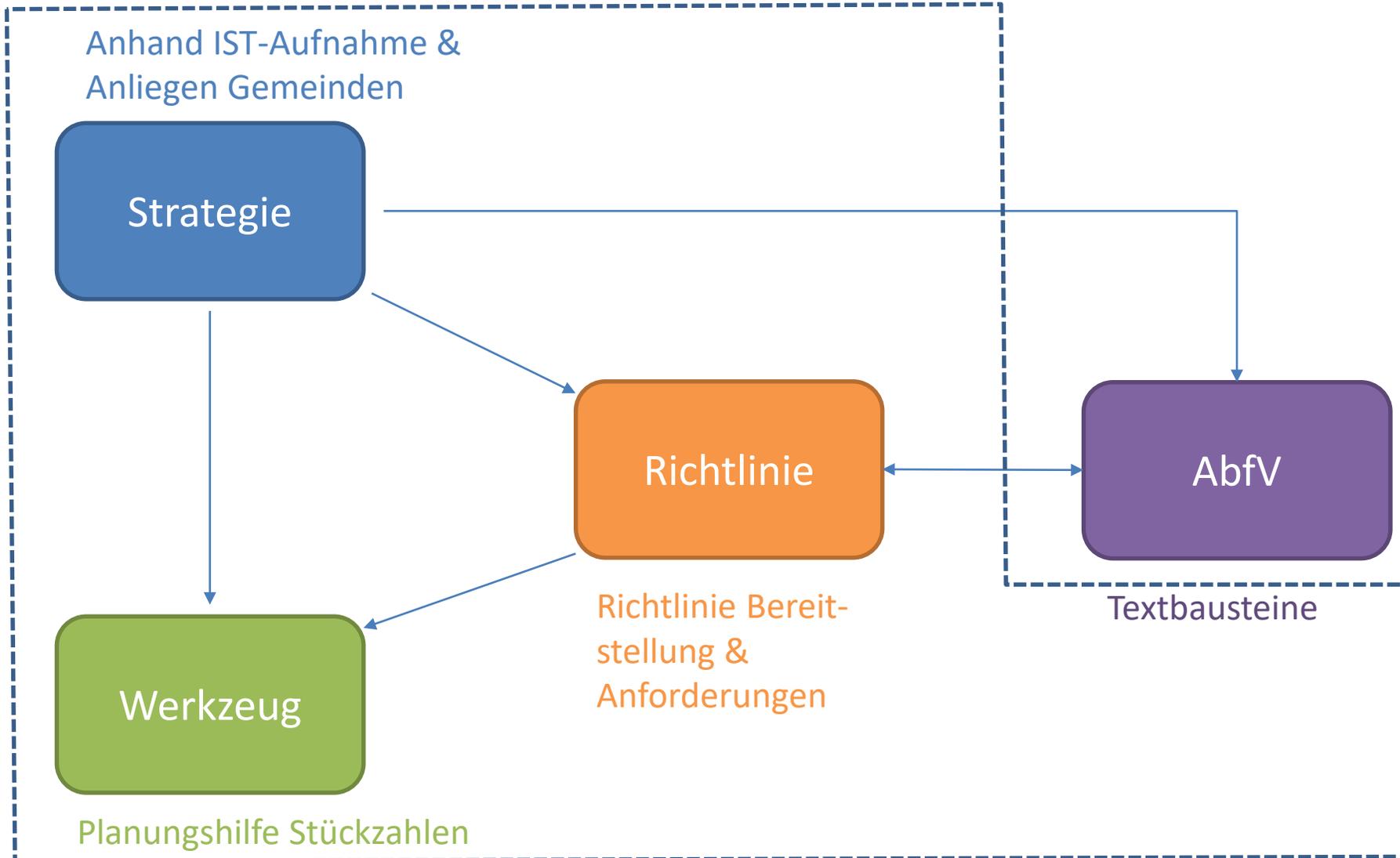
Preise

- Glas: tief
- Alu/WB: sehr tief

Auftragsnehmer (AN)

- ein AN Glas und Alu/WB

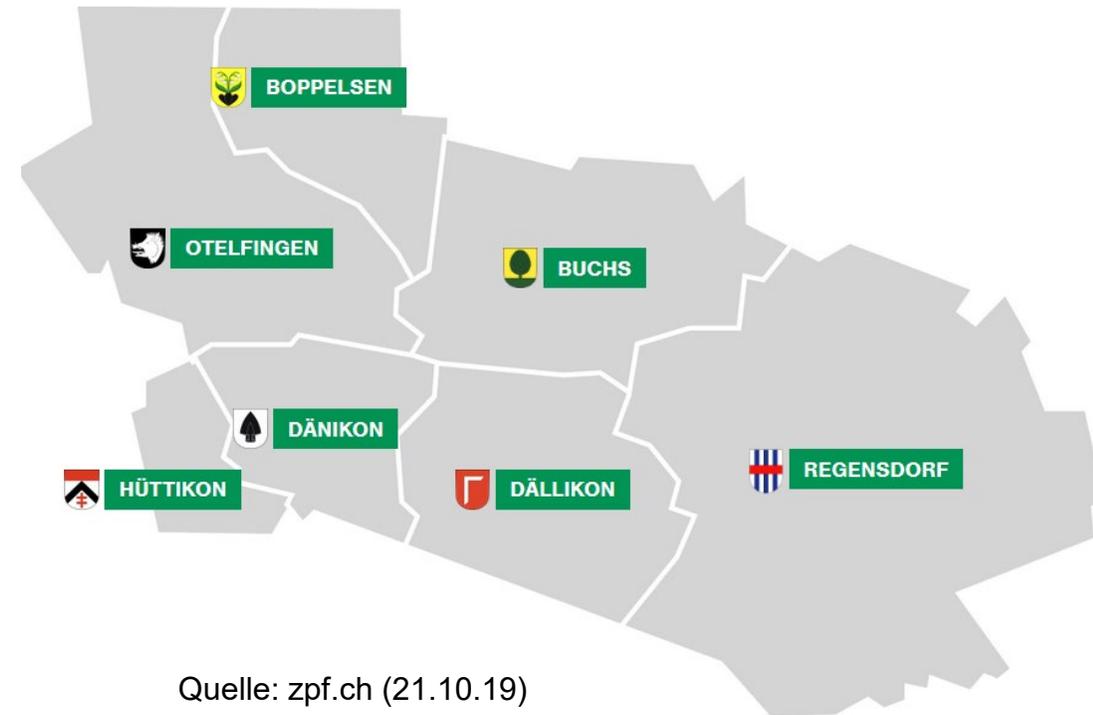
Kehricht



Zürcher Planungsgruppe Furttal

- Gesamtrevision Richtplan
- Bewässerungsgenossenschaft Furttal
- Äussere Nordumfahrung
- Tragfähige Gebietsstrukturen
- BZO-Harmonisierung im Furttal
- Schiessanlage
- Entsorgung & Recycling

Gemeinsam wird nach Synergien im gesamten Entsorgungs- und Recyclingbereich gesucht, sodass die Gemeinden letztlich bessere Qualität und tiefere Kosten generieren.



Quelle: zpf.ch (21.10.19)

Bausteine

Bausteine für den Aufbau eines interkommunalen Projektes

Motivation
„Köpfe“

Kooperation der
Executive

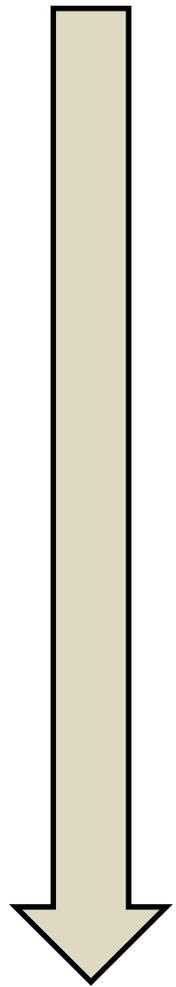
Freiwilligkeit

Gefäss
Plattform

schrittweise &
modular vorgehen

→ vergl. auch 4Ps: People, Plattform, Policy, Process

Vorgehen



-  **Auslösephase/Initialphase**
-  **Infoveranstaltungen**
-  **Erfassung Grunddaten***
-  **Auswertung der Grunddaten***
-  **Evaluation Optimierungen/Potenzial***
-  **Entscheid**
-  **Umsetzung***
-  **Pflege des Konstrukts**

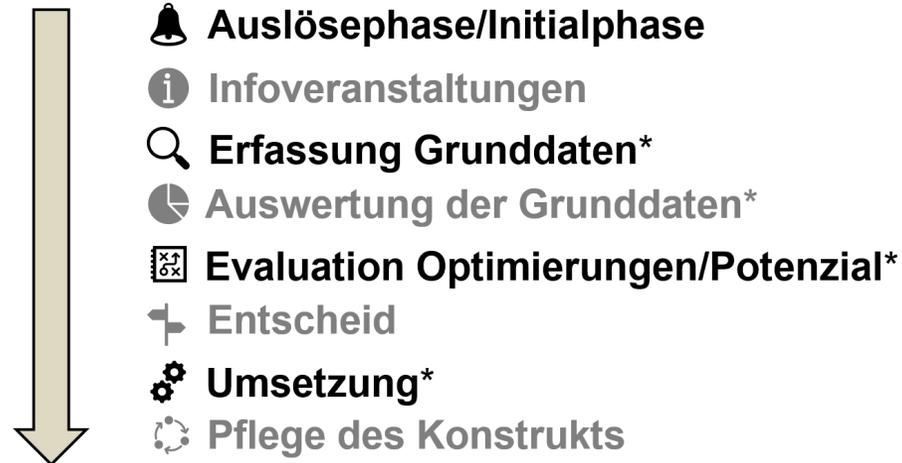
*erfordern Fachwissen

Fazit

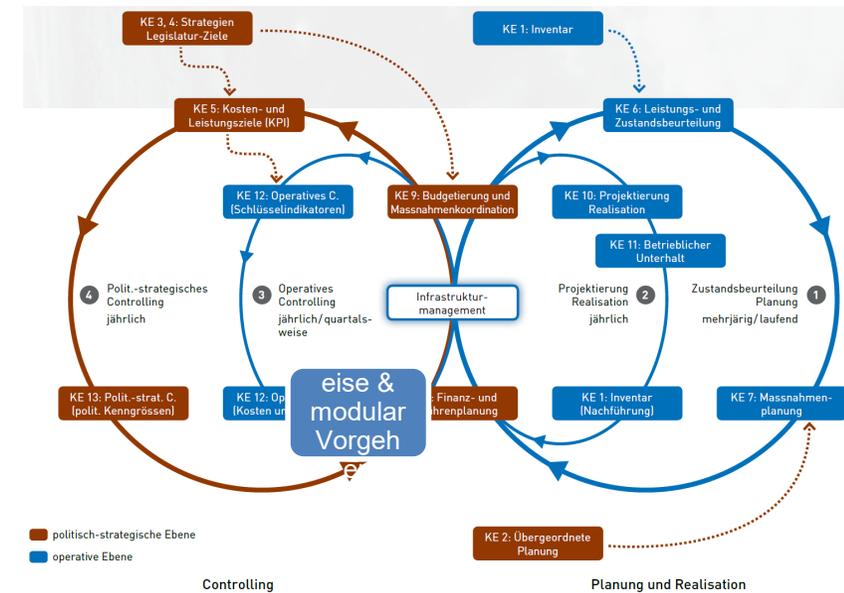
Bauen Sie so auf



Das sind die Arbeitsschritte



Flechten Sie es hier ein



Quelle: Handbuch Infrastrukturmanagement (2014)

Schlussfolie

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Und viel Erfolg bei der interkommunalen Zusammenarbeit!**



Quelle: www.comic-mint.com (27.08.15)

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:

ueli.maass@swissrecycling.ch

079 777 17 89

Gemeindeseminar 2019

Regionale Zusammenarbeit

Romano Wild,
Zweckverband für Abfallverwertung im Bezirk Horgen

ZVHo Verbandsgebiet



Adliswil



Horgen



Kilchberg



Langnau



Oberrieden



Richterswil



Rüslikon



Thalwil



Wädenswil

Einzugsgebiet

Anliefergebiet: Bezirk Horgen

Anzahl Gemeinden: 9

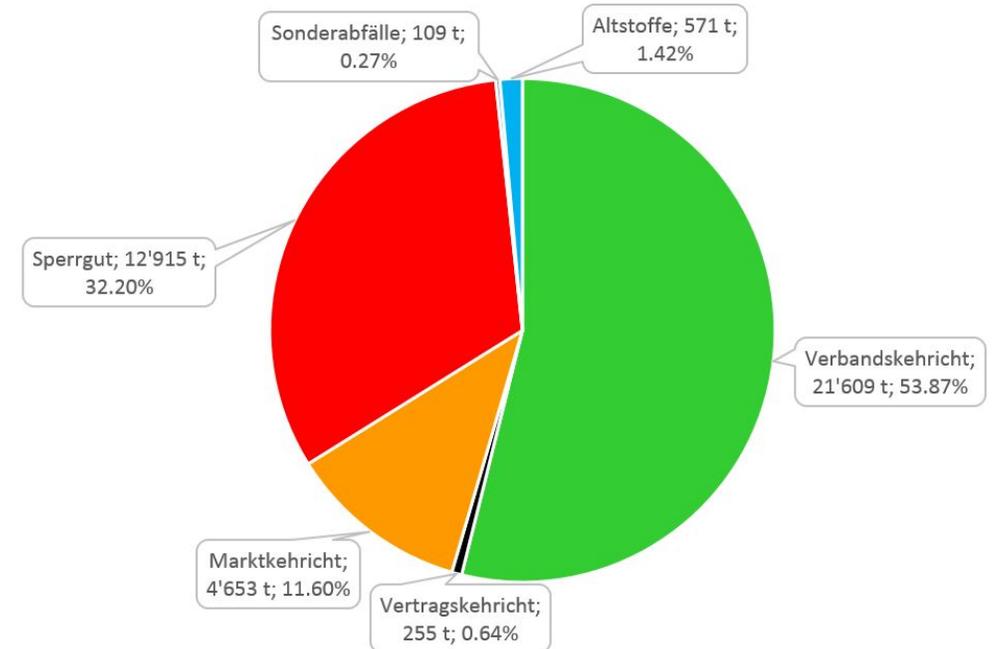
Einwohnerzahl: 124'500

Abfallmenge im Jahr 2018

Abfallanlieferung: 40'113 Tonnen

Effektiv verbrannte Menge: 36'044 Tonnen

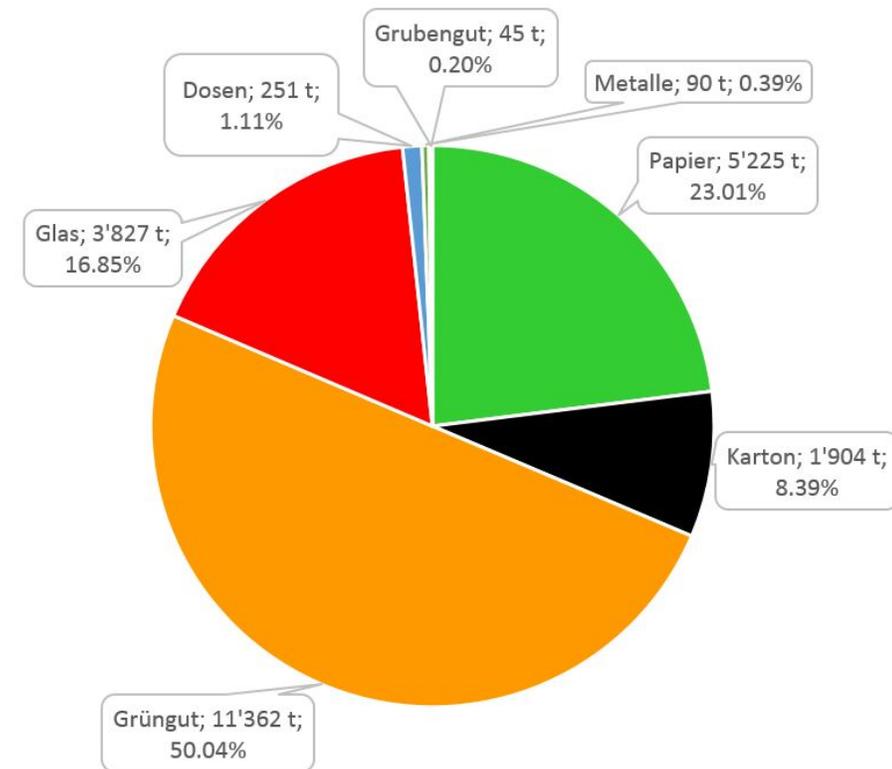
Abfallmengen KVA Horgen (Total: 40'113 Tonnen)



Sammelmengen Verbandsgebiet

Strassensammlungen	Menge 2018
Papier	5'225 t
Karton	1'904 t
Grüngut	11'362 t
Glas	3'827 t
Dosen	251 t
Metalle	90 t
Grubengut	45 t
Total	22'704 t

Wertstoffmengen ZVHo (Total: 22'704 Tonnen)



ZVHo Meilensteine

- 1964 Gründung
- 1967 Inbetriebnahme KVA
- 1991 eigene Verwaltung (vorher Gemeinde Horgen)
- 1992 Klärschlammverwertung
- 1996 Einheitlicher Gebührensack
- 1999 Grüngutverwertung
- 2000 PUSCH (Abfallunterricht)
- 2002 gemeinsame Logistiklösung
- 2003 Kartonverwertung

ZVHo Meilensteine

- 2003 Sonderabfallsammelstelle
- 2005 Altglas- & Dosensammlung
- 2007 Altpapiersammlung (Seezug)
- 2007 Regionale Tierkörpersammelstelle (RTS)
- 2018 Entsorgungsparks
- 202X Textil- & Schuhsammlung

Klärschlammverwertung

- Organisation des Klärschlammtransports von den ARA's zum Verwertungsort
- Klärschlammverbrennung
- Organisation des Klärschlammaustrags in die Landwirtschaft
- Organisation der Klärschlammtransporte ins Werdhölzli

Kehrichtsammlung

- Organisation einheitlicher Gebührensäcke und Abrechnung mit den Gemeinden
- Ab 2002 Organisation der Kehrichtsammlungen
- Ab 2012 Förderung von UFC-Anlagen



Grüngutverwertung

- Organisation der Grüngutverwertung inkl. Logistik
- Eigene Vergärungsanlage in Planung



Sonderabfallsammelstelle

- Die ursprünglich vom Kanton finanzierte Sonderabfallsammelstelle wurde auf Kosten des Zweckverbands weitergeführt



Entsorgungsparks

- Einheitliches Angebot der Entsorgungsparks in Adliswil, Wädenswil und Horgen
- Einheitlicher Auftritt
- Verwertung (Verkauf) der Wertstoffe durch ZVHo organisiert
- Kostenbeteiligung des ZVHo an den Entsorgungsparks



GUB-Sitzungen (Dialog Verbandsgemeinden)

- Jährlich 2 Sitzungen
- Teilnehmer: zuständige Personen aus den Verbandsgemeinden (Politik & Verwaltung)
- Erfahrungsaustausch
- Neue Bedürfnisse (Textilsammlung)
- Reklamationen, Anregungen etc.
- Bildung von Arbeitsgruppen

Organisation von Dienstleistungen, Submissionen

- Bedarf der Verbandsgemeinden klären
- Submissionen, falls nötig den Gemeinden zur Prüfung vorlegen
- Vergütungen nach monatlichem Index festlegen, keine Fixpreise über längere Zeitdauer
- Vertragsdauer eher kurz wählen (Angebote meist interessanter aufgrund der vorhandenen Konkurrenz, Anpassungen schneller möglich, erstellen der Submissionen einfacher)

Knackpunkte

- Einheitliche Lösungsfindung
- Nutzung der Angebote

ABFALLKALENDER 2019
GEMEINDE KILCHBERG

ABFALLVERWERTUNG HORGEN

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

- Abfallberatung**
Frage beantwortet, Entsorgung, Kartensachen
044 716 32 42
(Mittwoch 15:00 bis 17:00 Uhr)
11.50 - 16.00 Uhr, 11. - 15. Uhr
- Abfall-ABC**
Die wichtigsten Abfall-ABC und
weitere Informationen zum Thema
Entsorgung finden Sie
www.kilchberg.ch/abfall
www.kilchberg.ch/abfall@horgen.ch
- Kilchberg**
Kilchbergweg
8401, 15.50 x 11.10, 2010g
Zone 1 jeder Container
Zone 2 jeder Freiluft
Zone 3 der Container - im Winter
von Oktober bis Ende März
Dienstag am Vormittag oder
www.kilchberg.ch/abfall

ABFALLKALENDER 2019

Monat	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
JANUAR	1	2	3	4	5	6	7
Februar	1	2	3	4	5	6	7
MÄRZ	1	2	3	4	5	6	7
APRIL	1	2	3	4	5	6	7
Mai	1	2	3	4	5	6	7
Juni	1	2	3	4	5	6	7
Juli	1	2	3	4	5	6	7
August	1	2	3	4	5	6	7
September	1	2	3	4	5	6	7
Oktober	1	2	3	4	5	6	7
November	1	2	3	4	5	6	7
Dezember	1	2	3	4	5	6	7

Vor- & Nachteile für die Gemeinden

- + Weniger Aufwand
- + Bessere Fachkenntnisse
- + Bessere Konditionen
- Individuelle Anforderungen
- Zusätzliche Schnittstelle